Halbjahresbericht StEA bis zum 01.04.2021 -ö-

Vorlagen-nummer	TOP-Betreff	Sitzung	Beschluss	Erledigt	Nicht Erledigt	Sachstand
738/2017-7	Antrag der FDP-Fraktion vom 16.10.2017 betr. Kosten für Ausbau und Taktverdichtung Linie 18	15.11.2017	Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Verfahrensschritte und geschätzten Kosten (gesamt und Anteil Stadt Bornheim) 1) für einen zweigleisigen Ausbau der Linie 18 zwischen den Haltepunkten a) Brühl-Schwadorf und Merten b) Waldorf und Bornheim c) Bornheim und Roisdorf-West ermitteln zu lassen und dem Ausschuss darzustellen. 2) für folgende Taktverdichtung der Linie 18 ermitteln zu lassen und dem Ausschuss darzustellen: a) 10- statt 20-Minuten-Takt in den Stoßzeiten (Berufs- und Schülerverkehr) b) 30- statt 60-Minuten-Takt an Werktagen abends bis Betriebsschluss c) 30- statt 60-Minuten-Takt an Samstagen nachmittags bis Betriebsschluss d) 30- statt 60-Minuten-Takt sonntags durchgehend. 3) Prüfung, ob durch den Ausbau der Linie 18 auf Brühler Stadtgebiet eine Taktverdichtung auch ohne Ausbau der Strecke in Bornheim möglich ist.		x	Teilweise erledigt. Die Machbarkeitsstudie vom RSK zu diesem Thema befindet sich in der Endabstimmung.
281/2018-9	Verkehrssituation K 33 in Rösberg	06.06.2018	Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt Kenntnis von den Ausführungen und beauftragt die Verwaltung 1) die Möglichkeiten der Umsetzung von „Shared Space“ (sog. Gemeinschaftsstraße) im fraglichen Streckenabschnitt der der K 33 mit dem Rhein-Sieg-Kreis als zuständigem Straßenbaulastträger zu prüfen und 2) den Ausschuss über den Ausgang dieses Verfahrens zu unterrichten.		x	Shared Space als Lösungsansatz wurde vom Landrat des Rhein-Sieg-Kreises (Straßenbaulastträger K 33) abgelehnt. Daher wurde mittlerweile unter Federführung des Tiefbauamtes der Stadt Bornheim die Planung eines einseitigen Gehweges zur Verbesserung der Fußgängersituation

Halbjahresbericht StEA bis zum 01.04.2021 -ö-

Vorlagen-nummer	TOP-Betreff	Sitzung	Beschluss	Erledigt	Nicht Erledigt	Sachstand
						eingeleitet. Diese Maßnahme soll anschließend im Rahmen der verfügbaren personellen Ressourcen umgesetzt werden. Ein Realisierungszeitpunkt ist derzeit nicht absehbar.
196/2019-7	Anregung nach § 24 GO vom 11.03.2019 betr. Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan in Bornheim-Waldorf	22.05.2019	Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen: Der Rat beschließt, für den Bereich Blumenstraße / Dahlienstr. / Bahnlinie 18 / Guter-Hirt-Pfad ein Bebauungsplanverfahren einzuleiten, ohne die derzeitigen Prioritäten zu ändern.		x	Das Verfahren konnte auf Grund der Vielzahl der laufenden Planungen noch nicht eingeleitet werden. Neben den laufenden Planungen liegen der Verwaltung weitere Anregungen auf Einleitung von Bauleitplanverfahren vor. Hier ist beabsichtigt einen Beschluss des StEA vorzubereiten und eine Priorisierung der anstehenden Neuplanungen vorzunehmen. Nach dieser Klärung kann ein Zeitrahmen für das Bauleitplanverfahren Waldorf festgelegt werden.
518/2019-7	Sondergebiet großflächiger Einzelhandel in Bonn-Buschdorf	25.09.2019	Der Ausschuss für Stadtentwicklung 1. nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis, 2. beauftragt die Verwaltung, mit den Betrieben Edeka und Rossmann die Auswirkungen der Planung in Bonn-Buschdorf zu erörtern und das Ergebnis im StEA bekannt zu geben, 3. beauftragt die Verwaltung mit dem Investor Kontakt aufzunehmen, damit dieser seine Pläne im Ausschuss für		x	Beschlüsse befinden sich noch in Umsetzung, die Planung in Bonn steht allgemein noch auf dem Prüfstand, sollte dort eine endgültige Planungsabsicht vorliegen werden die Beschlüsse weiter verfolgt

Halbjahresbericht StEA bis zum 01.04.2021 -ö-

Vorlagen-nummer	TOP-Betreff	Sitzung	Beschluss	Erledigt	Nicht Erledigt	Sachstand
			Stadtentwicklung vorstellen kann.			
462/2019-7	Antrag der SPD-Fraktion vom 07.06.2019 betr. Grunderwerbsverhandlungen für einen Radweg an der L 182	25.09.2019	Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung, die in der Sitzung vom 09.01.2019 beschlossene Prüfung einer verbesserten Radwegeverbindung über Wirtschaftswege durchzuführen und die Ergebnisse in einer Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung vorzustellen.		x	Es liegt ein Angebot eines Planungsbüros vor, das die Radewegeverbindung über die Wirtschaftswege prüfen soll.
073/2020-7	Umsetzung der Prioritäten der Wohnbauflächenentwicklung	12.02.2020	Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Vorlage zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Prioritätenliste dem neuen Rat vorzulegen, da sich das Arbeitspensum nicht wesentlich ändert.		x	bisher nicht erledigt. Neue Vorlage Prioritäten-Liste in Arbeit.
068/2020-7	Verkehrsuntersuchung zum Knotenumbau L 118/ L 300 in Bornheim-Hersel	27.02.2020	Der Ausschuss für Stadtentwicklung 1. nimmt die Inhalte zur Knotenpunktplanung L 118/ L300 in Hersel zur Kenntnis. 2. beauftragt die Verwaltung mit den Beteiligten HGK und Straßen.NRW die Variante 1 weiterzuverfolgen. 3. beauftragt die Verwaltung Gespräche mit der HGK bezüglich der Teilbeseitigung des Gebäudes zu führen.		x	Beschlüsse befinden sich teilweise noch in Umsetzung
021/2020-7	Bebauungsplan Rb 02 in der Ortschaft Rösberg; Vorbereitung eines neuen Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Rb 02 mit erweitertem Plangebiet auf Grundlage eines Gesamtkonzeptes	27.02.2020	Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen: Der Rat 1. beschließt, die Planung für den Bereich des ehemaligen Sportplatzes auf der Grundlage des vorliegenden Konzeptes weiterzuführen 2. beauftragt die Verwaltung einen neuen Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Rb 02 mit erweitertem Plangebiet vorzubereiten. 3. beantragt die Nutzung erneuerbarer Energien Photovoltaik, Carsharing, elektrische Ladestationen, Dachbegrünung mit in dem Bebauungsplan einzubeziehen und ein energetisches Konzept für das gesamte Gebiet zu entwickeln. 4. die Anzahl der Parkplätze zu überprüfen und die		x	Beschluss wurde noch nicht umgesetzt. Zunächst noch Prüfung einer europaweiten Ausschreibung für das Gesamtprojekt. Hierzu soll voraussichtlich zunächst noch eine Beratung/Beschlussfassung in einer der folgenden Sitzungen stattfinden.

Halbjahresbericht StEA bis zum 01.04.2021 -ö-

Vorlagen-nummer	TOP-Betreff	Sitzung	Beschluss	Erledigt	Nicht Erledigt	Sachstand
			möglicherweise freiwerdenden Flächen dem Bürgerpark zuzuschlagen. 5. beauftragt die Verwaltung die Anbindung über einen Kreisverkehr zu prüfen. 6. beauftragt die Verwaltung eine Risikoeinschätzung zum Aufstellungsbeschluss über die Teilung der Bauleitplanung zu geben.			
709/2019-7	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 29.10.2019 betr. Vorgaben im Geschosswohnungsbau	27.02.2020	Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, die Kriterien der Bauleitplanung im Arbeitskreis Städtebau zu beraten.		x	nicht erledigt, da kein AK Städtebau mehr stattgefunden hat. Kriterien der Bauleitplanung wurden deshalb nicht beraten.
289/2020-9	Antrag der CDU-Fraktion vom 06.04.2020 betr. Zugangsbeschränkung - Installierung einer Schranke	13.05.2020	Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung Kontakt mit der Bundesstraßenverwaltung als Eigentümer der Fläche aufzunehmen, um eine mögliche Sperrvorrichtung anzuregen.		x	Wegen der begrenzten personellen Ausstattung bei der Verkehrsbehörde und der Vielzahl der zu erledigenden Aufgaben können auch weiterhin nur Angelegenheiten mit hoher Priorität erledigt werden, wobei sich diese an den Kriterien Verkehrssicherheit – Baustellenmanagement – Begleitung des Glasfaserausbaus bemessen.
312/2020-7	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FDP und UWG vom 30.03.2020 (Eingang 15.04.2020) betr. Konkretisierung und Realisierung einer Umgehungsstraße am Knotenpunkt Hersel	13.05.2020	Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt beauftragt die Verwaltung, 1. ausschließlich die in der Vorlage 067/2020-7 vorgestellte Variante 1a weiterzuverfolgen und alle notwendigen Maßnahmen zu veranlassen, 2. nach Realisierung der Umgehungsstraße (Variante 1A) den Bahnübergang der Linie 16 an der Kreuzung L118 – L300 für sämtlichen Verkehr offen zu belassen und keinerlei		x	alle Beschlüsse befinden sich noch in der Bearbeitung und benötigen noch Zeit für Abstimmungen

Halbjahresbericht StEA bis zum 01.04.2021 -ö-

Vorlagen-nummer	TOP-Betreff	Sitzung	Beschluss	Erledigt	Nicht Erledigt	Sachstand
			Planungen die eine Schließung oder Einschränkungen dieses Übergangs beinhalten zuzulassen, 3. ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans einzuleiten mit dem Ziel, die Strecke der Variante 1a als Hauptverkehrsstraße darzustellen, 4. die Möglichkeiten einer Finanzierung durch eine Eisenbahnkreuzungsmaßnahme zu prüfen und dem Ausschuss das Ergebnis mitzuteilen.			
017/2020-7	Teilflächennutzungsplan Windenergie; Potenzialflächenanalyse	13.05.2020	Der Ausschuss für Stadtentwicklung 1. beschließt über die in der Potenzialflächenanalyse festgelegten folgenden Ausschluss-kriterien: Harte Ausschlusskriterien (Tabuzonen): • Im Zusammenhang bebaute Ortsteile im Sinne des § 34 BauGB • Bestandsgeschützte bauliche Anlagen im Außenbereich • Flächen, die im geltenden Flächennutzungsplan als Siedlungsflächen oder als Flächen mit einer Nutzung dargestellt sind, die mit dem Bau und Betrieb von Windkraftanlagen dauerhaft unverträglich sind • Freihalteflächen für Verkehrsanlagen und Leitungstrassen • Freihalteflächen von Gewässern • Flächen innerhalb ausgewiesener Natura 2000-Gebiete • Flächen innerhalb gesetzlich geschützter Biotope (§ 30 BNatschG) • Flächen innerhalb förmlich festgesetzter Naturschutzgebiete (§ 23 BNatSchG), Natur-denkmale (§ 28 BNatSchG) und Landschaftsbestandteile (§ 29 BNatSchG) • Flächen innerhalb einer förmlich festgesetzten		x	größtenteils erledigt. Visualisierung in Arbeit. Wird zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung fertig sein.

Halbjahresbericht StEA bis zum 01.04.2021 -ö-

Vorlagen-nummer	TOP-Betreff	Sitzung	Beschluss	Erledigt	Nicht Erledigt	Sachstand
			Wasserschutzzone (in Bornheim nicht vorhanden) • Flächen mit einer Windhöffigkeit von < 2 m/s im Jahresdurchschnitt in 135 m über Grund Weiche Ausschlusskriterien (Tabuzonen) • Flächen mit einem Abstand von 1.000 m zu Siedlungsflächen, die als solche im geltenden Flächennutzungsplan für das Gebiet der Stadt Bornheim dargestellt sind, und Flächen mit einem Abstand von 350 m zu einem im Außenbereich gelegenen, bestandsgeschützten Wohngebäude • Abstandsflächen für Verkehrsanlagen und Leitungstrassen • Flächen mit Waldbeständen • Flächen zum Schutz der Natur • Flächen mit einer Windhöffigkeit von < 6,25 m/s im Jahresdurchschnitt in 135 m über Grund • Potenzialflächen unter 1 ha Größe 2. beauftragt die Verwaltung im Verfahren zu prüfen, in wieweit die Flächen zum Schutz der Flugsicherheit in der Umgebung von Flugplätzen als Ausschlusskriterium zu berücksichtigen sind. 3. beschließt, die Flächen des Landschaftsschutzgebietes, die nach Ansicht des Fachaus-schusses einen besonderen Schutz genießen sollen, im Zuge der Abwägung gesondert zu betrachten. 4. beauftragt die Verwaltung, auf Grundlage des Ergebnisses der Potenzialflächenanalyse und des Beschlusses über die Ausschlusskriterien die Eignungsflächen für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit vorzubereiten.			

Halbjahresbericht StEA bis zum 01.04.2021 -ö-

Vorlagen-nummer	TOP-Betreff	Sitzung	Beschluss	Erledigt	Nicht Erledigt	Sachstand
395/2020-7	Antrag der UWG-Fraktion vom 20.05.2020 betr. Illustration der Windkonzentrationszone	17.06.2020	Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung, eine Videoillustration auf dem Villerücken, wie auch in der Vorgebirgsebene in Auftrag zu geben und diese dann bei der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vorzustellen.		x	Teilweise erledigt. Visualisierung in Bearbeitung. Fertigstellung bis zur frühzeitigen Beteiligung.
597/2020-7	Erweiterung einer Abgrabungfläche in der Ortschaft Bornheim am Uedorfer Weg (südwestlich A 555)	02.09.2020	Der Ausschuss für Stadtentwicklung stimmt der Erweiterung der Abgrabungsfläche am Uedorfer Weg (südwestlich der A 555) unter der Voraussetzung der Flächenabtretung für den zukünftigen Ausbau des Uedorfer Weges zu.		x	Flächenabgaben seitens Investor noch nicht erfolgt. Der Ausschuss für Stadtentwicklung stimmt der Erweiterung der Abgrabungsfläche am Uedorfer Weg (südwestlich der A 555) unter der Voraussetzung der Flächenabtretung für den zukünftigen Ausbau des Uedorfer Weges zu.
566/2020-7	Gemeinsamer Antrag der CDU, UWG/Forum und FDP-Fraktion vom 21.07.2020 betr. Freiflächenphotovoltaikanlage auf einer Kiesgewinnungsfläche	02.09.2020	Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich der Vereinbarkeit mit den Rekultivierungsauflagen des Rhein-Sieg-Kreises, mit der planungsrechtlichen Vorbereitung einer ehemaligen Abgrabungsfläche für eine Freiflächenphotovoltaikanlage und in diesem Zusammenhang auch den Einsatz von Agro-Photovoltaikanlagen zu prüfen.		x	Eine Anfrage des Investors für eine bestimmte Fläche liegt bisher noch nicht vor. Neben den laufenden Planungen liegen der Verwaltung weitere Anregungen auf Einleitung von Bauleitplanverfahren vor. Hier ist beabsichtigt einen Beschluss des StEA vorzubereiten und eine Priorisierung der anstehenden Neuplanungen vorzunehmen.
598/2020-9	Antrag der Fraktion FDP vom 02.08.2020 betr. Lokale Gefahrenstellen im Straßenverkehr	02.09.2020	Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung die eingereichten Gefahrenstellen auf ein weiteres Handlungserfordernis hin zu prüfen, evtl. notwendige Anordnungen zu treffen und den Ausschuss über den Ausgang des Verfahrens zu unterrichten.		x	Die Verwaltung hatte bereits in der Beschlussvorlage darauf hingewiesen, dass die Prüfung wegen der begrenzten personellen

Halbjahresbericht StEA bis zum 01.04.2021 -ö-

Vorlagen-nummer	TOP-Betreff	Sitzung	Beschluss	Erledigt	Nicht Erledigt	Sachstand
						Ausstattung bei der Verkehrsbehörde und der Vielzahl der zu erledigenden Aufgaben nur mit deutlicher zeitlicher Verzögerung erfolgen kann. Da sich diese Personalsituation bisher nicht wesentlich verbessert hat, konnte mit der Bearbeitung noch nicht begonnen werden.
609/2020-9	Antrag der SPD-Fraktion vom 03.08.2020 betr. Planung und Umsetzung einer Zufahrtsbeschränkung auf dem Dorfplatz in Kardorf	02.09.2020	Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung, ein straßenverkehrsrechtliches Anhörungsverfahren nach § 45 StVO durchzuführen, um die Möglichkeiten einer Durchfahrtsbeschränkung für den Dorfplatz Kardorf zu prüfen und den Ausschuss über das Ergebnis zu unterrichten.		x	Lt. Stellungnahme der Polizei liegen dort keine Erkenntnisse vor, die einen Handlungsbedarf zu weitergehenden Maßnahmen auslösen. Bericht im Ausschuss steht aufgrund der bestehenden personellen Vakanzen bei Amt 9 noch aus.
382/2020-7	Überarbeitung Regionalplan - Erneute Beratung über Allgemeine Siedlungsbereiche und Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereiche	02.09.2020	Der Ausschuss für Stadtentwicklung 1. beschließt, die lt. den Tabellen abgeänderten Suchräume für die Allgemeinen Siedlungsbereiche (ASB) und Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereiche (GIB) als Entwicklungsziel für die Überarbeitung des Regionalplans und 2. beauftragt die Verwaltung, diese der Bezirksregierung Köln im Rahmen des weiteren Verfahrens erneut vorzutragen.		x	nicht erledigt. Evtl. erneute Beratung im neuen StEA, oder Stellungnahme im Rahmen des formellen Verfahrens (frühzeitige Trägerbeteiligung)

Halbjahresbericht StEA bis zum 01.04.2021 -ö-

Vorlagen-nummer	TOP-Betreff	Sitzung	Beschluss	Erledigt	Nicht Erledigt	Sachstand
865/2020-7	Antrag der SPD-Fraktion vom 17.12.2020 betr. Überarbeitung des Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzeptes	23.03.2021	Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt die Verwaltung zu beauftragen, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, eine Einschätzung bzw. Überblick über das vorliegende Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes vorzunehmen und mit Beginn des Jahres 2022 die Überarbeitung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes einzuleiten.		x	Nicht erledigt. Einschätzung bzw. Übersicht über das vorliegende Einzelhandels- und Zentrenkonzept ist noch vorzunehmen